



Geschäftsreise Niederlande Lebensmittel allgemein

Niederlande, 11. – 15. September 2017

Bauen Sie jetzt Geschäftsbeziehungen in die Niederlande auf!

Im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) führt enviacon international eine Geschäftsreise für Unternehmen im Bereiche Lebensmittel allgemein mit Sitz in Deutschland durch. Reiseziel ist die konkrete Geschäftsanbahnung sowie der konkrete Erfahrungsaustausch und die Kontaktvertiefung mit lokalen Unternehmen, Experten und anderen Sachkundigen. Daher richtet sich die Reise an Unternehmensvertreter, die sich bereits gründlich über die bestehenden Marktchancen informiert und evtl. erforderliche Produktpassungen und Optimierungen im Unternehmen vorgenommen haben und nun gezielt, qualifiziert und individuell mit potenziellen Geschäftspartnern zusammentreffen möchten.

Der Markt für Lebensmittel in den Niederlanden

Die niederländische Ernährungswirtschaft ist mit einem Produktionsanteil von rund 20 % ein bedeutender Zweig der verarbeitenden Industrie des Landes und wächst weiterhin konstant. In diesem Sektor dominieren kleine und mittlere Unternehmen, jedoch ist auch eine kleine Anzahl von Großunternehmen in den Niederlanden ansässig. Der Markt ist durch einen hohen Grad an Konkurrenz sowie niedrige Preise gekennzeichnet. Auch das Konzept „Discounter“ ist in den Niederlanden erfolgreich.

Zudem steigt das Gesundheitsbewusstsein der niederländischen Konsumenten stetig und dementsprechend wird die Höhe der Ausgaben für Nahrungsmittel in den nächsten Jahren weiter steigen. So geben rund 40 % der Niederländer an, gesünder essen zu wollen. Dabei ist besonders der Verzehr von Mahlzeiten zu Hause durch gesunde Lebensmittel maßgeblich geprägt. Von diesem Trend konnte zuletzt insbesondere der Markt für Bio-Lebensmittel profitieren, welcher Jahr für Jahr hohe Umsatzwachstumsraten verzeichnet. Gleichzeitig legt der niederländische Konsument großen Wert auf Bequemlichkeit und fragt daher auch verstärkt Convenience-Produkte nach. Mit Blick auf die Absatzstrukturen ergibt sich der deutlichste Trend durch den hohen Digitalisierungsgrad der niederländischen Gesellschaft. Als Konsequenz gewinnt der Onlineverkauf von Lebensmitteln zunehmend an Bedeutung. Eine wachsende Anzahl von Einzelpersonenhaushalten und die fortschreitende Alterung der Bevölkerung sind Entwicklungen, auf die sich der niederländische Lebensmittelsektor einstellen muss.

Bildnachweis: ©monticello - Shutterstock



Programm

Datum	Programmpunkte (Programmänderungen vorbehalten)
Montag 11.09.2017	Individuelle Anreise Mittags/nachmittags Begrüßung und Eingangsbriefing Informationsveranstaltung für die deutschen Teilnehmer
Dienstag 12.09.2017	Vormittags Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen Nachmittags/abends Produktpräsentation im Rahmen einer Verkostungsveranstaltung
Mittwoch 13.09.2017	Vormittags Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen Nachmittags Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen
Donnerstag 14.09.2017	Vormittags Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen Nachmittags Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen
Freitag 15.09.2017	Vormittags Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen Nachmittags Gemeinsame Abschlussbesprechung mit Feedbackrunde und Verabschiedung Individuelle Abreise

Programmhinweise

1. Informationsveranstaltung:
Sie erhalten grundlegende Informationen zum niederländischen Markt für Lebensmittel von erfahrenen Experten mit praxisnahem Know-how.
2. Präsentationsveranstaltung:
Präsentieren Sie Ihre Produkte vor dem niederländischen Fachpublikum (Importeure, Einkäufer, Distributoren und sonstige Wirtschaftsvertreter) im Rahmen einer Verkostung.
3. Individuelle Geschäftstermine:
Die Marktexperten von enviacon international wählen in enger Absprache mit Ihnen passende Zielunternehmen in den Niederlanden aus. enviacon international bereitet für Sie eine individuelle Geschäftsreise in den Niederlanden vor. Die Gesprächstermine finden vor Ort am Unternehmenssitz der niederländischen Firmen statt. Dabei werden Sie von einem Mitarbeiter bzw. einem Dolmetscher individuell begleitet und unterstützt.

Teilnahmekonditionen

- Die Leistungen von **enviacon international** erhalten Sie im Rahmen der Geschäftsreise als **Förderung des BMEL kostenfrei**. Ausgenommen von der Förderung des BMEL sind dabei nur die Reise- und Transportkosten für die Teilnehmer sowie Kosten für ggf. mitgebrachte Waren oder produktspezifische Leistungen (Lagerräumlichkeiten, Kühltheken, Kocheinrichtungen etc.).
- Die Förderung erfolgt in Form einer sogenannten De-minimis-Beihilfe*. Um die Leistungen kostenfrei in Anspruch nehmen zu können, verpflichtet sich das Unternehmen, eine De-minimis-Erklärung gegenüber **enviacon international** abzugeben. In Abhängigkeit von der Gesamtteilnehmerzahl beträgt die De-minimis-Beihilfe für diese Geschäftsreise ca. zwischen 4.734 Euro und 9.468 Euro je Unternehmen.
- Wird keine De-minimis-Erklärung vorgelegt, kann die Förderung des BMEL nicht in Anspruch genommen werden. Eine Teilnahme am Programm ist dennoch möglich, wenn der Teilnehmer sich bereit erklärt, den oben ausgewiesenen De-minimis-Betrag selbst zu zahlen. Eine entsprechende Rechnung wird dann **enviacon international** gestellt.
- Für die Teilnahme an der Geschäftsreise wird nach Anmeldung ein Teilnehmergarantiebtrag zinslos in Höhe von 500,- Euro je teilnehmendem Unternehmen erhoben. Er ist nach Anmeldung auf das Konto von **enviacon international** zu überweisen. Ihre Anmeldung zur Teilnahme ist mit Ihrer Unterschrift unter dem Vorbehalt dieser Einzahlung verbindlich, erst mit Bezahlung des Teilnehmergarantiebtrags entfällt der Vorbehalt.
- **enviacon international** und die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) behalten sich eine Prüfung der Anmeldung vor.
- Der Teilnehmer verpflichtet sich am gesamten Programm teilzunehmen.
- Bis spätestens zum festgelegten Anmeldeschluss kann der Teilnehmer seine Anmeldung bei der BLE kostenfrei widerrufen. Bei Rücktritt des Reiseteilnehmers nach Anmeldeschluss wird der Teilnehmergarantiebtrag einbehalten. Der Teilnehmergarantiebtrag (zinslos) wird ansonsten nach vollständiger Teilnahme an der Reise von **enviacon international** erstattet. Ein vorzeitiger Abbruch der Reise, die Nicht-Teilnahme an einzelnen Programmpunkten oder ein verspätetes Eintreffen führt zum vollständigen Einbehalt des Teilnehmergarantiebtrags, es sei denn der Reiseteilnehmer hat dies nicht selbst zu verschulden.
- Im Falle des Widerrufs der Anmeldung hat das Unternehmen die bis dahin gegebenenfalls entstandenen individuellen Kosten selber zu tragen.

Weitere Hinweise

- Der Teilnehmer erklärt sein Einverständnis, sich an zwei gesonderten Befragungen zur Evaluierung der Geschäftsreise zu beteiligen:
 1. Befragung direkt im Anschluss an die Geschäftsreise
 2. Zeitversetzte Befragung zu Unternehmenserfolgen, die auf die Teilnahme an der Geschäftsreise zurückzuführen sind.
- Die Geschäftsreise findet bei einer Mindestteilnehmerzahl von 4 Unternehmen statt. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 8 Unternehmen begrenzt.

*Erläuterung zur De-minimis-Beihilfe (Verordnung (EU) Nr. 1407/2013):

De-minimis-Beihilfe ist ein Begriff aus dem Wettbewerbsrecht der Europäischen Union (EU). Hierbei handelt es sich um eine Beihilfe, die einem Unternehmen gewährt wird und deren Betrag als so geringfügig anzusehen ist, dass eine Verzerrung des Wettbewerbs ausgeschlossen werden kann. De-minimis-Beihilfen können z. B. in Form von Zuschüssen, Bürgschaften oder zinsverbilligten Darlehen gewährt werden. Die Unternehmerreise wird vom BMEL gefördert. Sie beinhaltet Zuwendungen für unternehmensbezogene Leistungen, bei denen es sich um sog. De-minimis-Beihilfen handelt. Es wird ein Geldbetrag berechnet, der mit der gewährten Vergünstigung (Teilnahme an einer Unternehmerreise) gleichzusetzen ist.

Die Gesamtsumme aller erhaltenen De-minimis-Förderbeträge eines Unternehmens ist begrenzt, um auszuschließen, dass ein Unternehmen dadurch Wettbewerbsvorteile erhält. Die Höhe des Subventionswertes aller zulässigen De-minimis-Beihilfen für ein Unternehmen ist auf 200.000 Euro innerhalb von drei Steuerjahren begrenzt.

Bei der verbindlichen Anmeldung zu einer Unternehmerreise wird erfragt, ob und in welcher Höhe das Unternehmen De-minimis-Beihilfen von staatlichen Stellen (Bsp. Bund, Land, Gemeinde, öffentliche Förderbanken) erhalten hat. Hierüber stellt das Unternehmen eine De-minimis-Erklärung aus. Danach wird geprüft, ob mit der neu hinzukommenden De-minimis-Beihilfe der Höchstbetrag von 200.000 Euro in den letzten drei Steuerjahren eingehalten wird.

Nach der Unternehmerreise wird mit der De-minimis-Bescheinigung dem Beihilfeempfänger (Teilnehmer) mitgeteilt, wie hoch der auf die Beihilfe entfallene Subventionswert ist. So kann das Unternehmen genau nachvollziehen, wie viele De-minimis-Beihilfen es im laufenden sowie in den zwei vorangegangenen Kalenderjahren erhalten hat und ob der Schwellenwert von 200.000 Euro schon erreicht ist.

Kontakt

Bei Fragen zum niederländischen Markt kontaktieren Sie bitte enviacon international:

Frau Lara Bolhuis

Telefon: +49 (0) 30 814 8841-29

E-Mail: bolhuis@enviacon.com

Anmeldung

Anmeldeschluss ist der **02.06.2017**

Name, Vorname

Unternehmen

Straße | Nr. | PLZ | Ort

Telefon | Telefax | E-Mail

Anmeldung und Erklärung zum Datenschutz

Mit der Erhebung, dauerhaften Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten (einschließlich personenbezogener Fotografien) im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft bin ich einverstanden. Ebenso bin ich mit der Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten (einschließlich personenbezogener Fotografien) zur öffentlichen Berichterstattung über den Verlauf und die Ergebnisse von Veranstaltungen, an denen ich teilgenommen habe, einverstanden. Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen kann.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme an der oben genannten Geschäftsreise an. Die damit verbundenen Leistungen von enviacon international sind für mich kostenlos. Die Reisekosten sowie Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Transport und weitere individuell gewünschte Leistungen vor Ort trage ich selbst. Ich bestätige hiermit, dass ich alle oben stehenden Hinweise zu den Geschäftsreisen akzeptiere.

Ort, Datum

Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Referat 512 (Exportförderung)

Deichmanns Aue 29

53179 Bonn

E-Mail: exportfoerderung@ble.de

Fax: +49 (0) 228 6845-3276

Vielen Dank. Wir werden Sie in Kürze zur Klärung der Details kontaktieren.

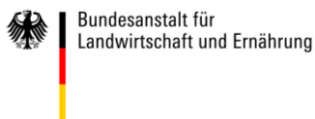
Beteiligte



BMEL

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft unterstützt mit einem Förderprogramm die Exportbemühungen der Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft mit Sitz in Deutschland. Damit sollen bestehende Arbeitsplätze gesichert und neue geschaffen werden - insbesondere in den ländlichen Räumen. Markterkundungsreisen und Geschäftsreisen mit Importeursvermittlung in den Zielländern bilden einen Schwerpunkt dieses Programms.

Website: www.bmel.de/export; www.agrarexportfoerderung.de



BLE

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung koordiniert als Projektträgerin das Förderprogramm des BMEL und unterstützt dessen Umsetzung mit vielfältigen Dienstleistungen, wie der Auftragsvergabe für die Durchführung der Unternehmerreisen, deren Akquise und Kostenabrechnung.

Website: www.ble.de/exportfoerderung



enviacon international

enviacon international ist ein internationales Beratungsunternehmen mit Hauptsitz in Berlin. Ein Team aus Beratern und Analysten bietet Dienstleistungen für Unternehmen und öffentliche Institutionen mit einem internationalen Fokus. Als Consultant organisiert enviacon international die Geschäftsreise in die Niederlande.

Website: www.enviacon.com



GEFA

Die German Export Association for Food and Agriproducts GEFA e. V. bildet die umfassende Kommunikationsplattform zwischen Politik und Wirtschaft und versteht sich als zentrale Anlaufstelle für alle Wirtschaftsbeteiligten, die sich für Lebensmittel, Getränke, Agrarprodukte oder Produkte aus dem Vorleistungsbereich aus Deutschland interessieren.

Website: www.germanexport.org



Food Made in Germany

FMIG ist Mitglied der GEFA e. V. und Ansprechpartner für den Foodexport zahlreicher Lebensmittelspezialitäten. Neben mittelständischen Herstellern sind neun Ländermarketing-Gesellschaften und fünf nationale Verbände fördernde Mitglieder.

Website: www.fmig-online.de
